

Protokoll der ordentlichen Generalversammlung der Barry Callebaut AG, Zürich

abgehalten am Mittwoch, 13. Dezember 2017, Beginn um 14.30 Uhr,

Messe CH, Oerlikon, Schweiz



I Organisation und Ablauf der Generalversammlung

1 Begrüssung

Herr Patrick De Maeseneire, Präsident des Verwaltungsrats, übernimmt den Vorsitz und eröffnet die Versammlung. Er begrüsst die Anwesenden und unter ihnen besonders Frau Renata Jacobs, die Präsidentin des Familienrates, und weist darauf hin, dass alle Mitglieder des Verwaltungsrats und die Geschäftsleitungsmitglieder Antoine de Saint-Affrique, Victor Balli, Carole Le Meur und Pablo Perversi anwesend sind.

2 Konstituierung

Zur Konstituierung der Generalversammlung übergibt der Vorsitzende an den Vizepräsidenten des Verwaltungsrates, Dr. Jakob Baer. Dr. Baer hält fest, dass die Einladung zur ordentlichen Generalversammlung mit den Traktanden und Anträgen des Verwaltungsrats im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 220 vom 13. November 2017, sowie in verschiedenen Tages- und Finanzzeitungen bekannt gegeben, und die Einladung zudem den im Aktienregister eingetragenen Aktionären zugestellt wurde. Er stellt weiter fest, dass die Generalversammlung formgültig einberufen worden ist und dass innerhalb der statutarischen und gesetzlichen Fristen keine Anträge von Aktionären auf Traktandierung von zusätzlichen Geschäften eingegangen sind. Die vorgeschriebene Aktenaufgabe und der Hinweis hierauf in der Einladung sind ebenfalls erfolgt.

Dr. Baer bestimmt als **Protokollführerin** Frau Angela Petzold Theiler, Rechtsanwältin und Corporate Secretary bei Barry Callebaut AG, und weist darauf hin, dass die Generalversammlung zur Sicherstellung eines einwandfreien Protokolls überdies auf Tonband aufgenommen wird.

Als **Stimmzähler** (sollte das elektronische Abstimmungssystem ausfallen) amten Angestellte von Barry Callebaut AG: Alessandra Röthlisberger, Alessia Callà, Bianca Marty, Jana Balli, Joris Vaeyens, Dora Fekete, Marika Schilter, Micaela Kirschbauer, Simone Kopp, Muriel Völkle.

Als **Leiter Stimmbüro** amtet Herr Erich Steinegger, Head of Group Reporting & Risk Management bei Barry Callebaut AG.

Die **Revisionsstelle** der Gesellschaft, KPMG AG, Zürich, ist durch Herrn François Rouiller vertreten.



Herr Rechtsanwalt Andreas Keller, Zürich, amtet als **unabhängiger Stimmrechtsvertreter**.

Herr Notar Roman Sandmayr amtet als **Urkundsperson** des Notariats Hottingen in Zürich. Herr Sandmayr ist ermächtigt, allfällige redaktionelle Änderungen und Ergänzungen formeller Natur an den Akten für die Handelsregisteranmeldung von sich aus und ohne Einberufung einer Generalversammlung vorzunehmen.

Dr. Baer hält fest, dass die **Präsenz** zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben wird.

Dr. Baer erläutert, dass die **Wahlen und die Beschlussfassungen** gemäss Art. 17 der Statuten grundsätzlich elektronisch erfolgen. Falls das elektronische Verfahren aus technischen Gründen nicht zur Verfügung steht oder aber auf spezifische Anordnung des Vorsitzenden, insbesondere bei ad hoc-Anträgen aus dem Saal, werden Wahlen und Abstimmungen offen durchgeführt. Die Generalversammlung kann jedoch die Abstimmung im schriftlichen Abstimmungsverfahren beschliessen und der Vorsitzende kann auch jederzeit eine solche anordnen. Die Abstimmung im elektronischen Verfahren ("Televoting") stellt eine Form der schriftlichen Abstimmung dar, welche eine präzise Erfassung des Abstimmungsverhaltens erlaubt.

Dr. Baer ordnet gestützt auf Art. 17 der Statuten an, dass die Abstimmungen und Wahlen dieser ordentlichen Generalversammlung im elektronischen Abstimmungsverfahren durchgeführt werden.

Bei Abstimmungen und Wahlen ist gemäss Art. 17 der Statuten die einfache Mehrheit der gültig abgegebenen Stimmen massgebend. Enthaltungen werden nicht gezählt und fallen für das Abstimmungsergebnis ausser Betracht.

Dr. Baer weist die Generalversammlung darauf hin, dass NEIN stimmende Aktionäre die Aufnahme ihres Namens im Protokoll verlangen können.

Gegen diese Feststellungen werden keine Einwände erhoben.

Dr. Baer stellt fest, dass die Generalversammlung ordnungsgemäss konstituiert und beschlussfähig ist.

Der Vorsitzende leitet über zu den Referaten.

II Ansprachen des Präsidenten des Verwaltungsrats, des CEO und des CFO

Der Präsident des Verwaltungsrats, Patrick De Maeseneire, sowie Antoine de Saint-Affrique und Victor Balli als Mitglieder der Geschäftsleitung machen Ausführungen zum Geschäftsverlauf im abgelaufenen Geschäftsjahr, zur



wirtschaftlichen und finanziellen Lage des Unternehmens, zur Strategie sowie zum Ausblick über das laufende Geschäftsjahr.

(Siehe Beilage: Präsentationen der Herren Patrick De Maeseneire, Antoine de Saint-Affrique und Victor Balli).

III Traktanden und Anträge des Verwaltungsrats

Für den statutarischen Teil der Generalversammlung übergibt der Verwaltungsratspräsident, Patrick De Maeseneire, wiederum den Vorsitz an den Vizepräsidenten des Verwaltungsrates, Dr. Jakob Baer.

1 Vorlage des Geschäftsberichts bestehend aus Lagebericht, Jahresrechnung und Konzernrechnung (konsolidierte Jahresrechnung) per 31. August 2017

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass der Geschäftsbericht bestehend aus Lagebericht, Jahresrechnung und Konzernrechnung der Gesellschaft für das Geschäftsjahr, welches am 31. August 2017 endete, seit Mittwoch, 13. November 2017 am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht auflag, den Aktionären auf Verlangen zugestellt wurde und auf der Website ab dem 8. November 2017 abgerufen werden konnte. Im Übrigen verweist der Vorsitzende auf die einleitenden Ausführungen des Verwaltungsratspräsidenten sowie die Erläuterungen des Jahresabschlusses durch den CEO, Antoine de Saint-Affrique, und durch den Finanzchef, Victor Balli.

Der Vorsitzende fragt, ob jemand das Wort zu diesem Traktandum wünscht.

Es gibt keine Wortmeldungen, und der Vorsitzende stellt fest, dass der Geschäftsbericht damit zur Kenntnis genommen worden ist.

2 Vorlage der Berichte der Revisionsstelle per 31. August 2017

Der Vorsitzende erläutert, dass die Jahresrechnung der Gesellschaft und des Konzerns für das Geschäftsjahr, welches am 31. August 2017 endete, durch die Revisionsstelle KPMG AG, Zürich, geprüft worden ist. Die Revisionsberichte sind im Geschäftsbericht der Gesellschaft enthalten und standen den Aktionären zusammen mit dem Lagebericht und der Jahresrechnung zur Verfügung.

Herr François Rouiller hat den Vorsitzenden vor der Generalversammlung wissen lassen, dass er als Vertreter der Revisionsstelle KPMG AG keine Ergänzungen zu den Berichten anzubringen hat.

Der Vorsitzende fragt, ob jemand das Wort zu diesem Traktandum wünscht. Es gibt keine Wortmeldung. Die Berichte der Revisionsstelle sind damit zur Kenntnis genommen.



Präsenzmeldung

Der Vorsitzende hält fest, dass ihm in der Zwischenzeit die folgenden Präsenzzahlen mitgeteilt wurden: es sind 1'174 Aktionäre bzw. Bevollmächtigte an der heutigen Generalversammlung anwesend, die insgesamt 4'575'977 Aktien bzw. Stimmen vertreten. Das entspricht 83.37% des im Handelsregister eingetragenen Aktienkapitals. Das „Absolute Mehr“ liegt bei 2'287'989 Stimmen. Bei Traktandum 5 (Entlastung) sind 1'703'081 der vertretenen Stimmen stimmberechtigt.

Der Vorsitzende orientiert weiter darüber, dass insgesamt 939'482 Stimmen durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter vertreten werden.

3 Genehmigung des Lageberichts, der Jahresrechnung und der Konzernrechnung

3.1 Genehmigung des Lageberichts

Der Vorsitzende erläutert, dass als erstes über Traktandum 3.1 abgestimmt wird. Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des Lageberichts für das Geschäftsjahr 2016/17.

Der Vorsitzende fragt, ob jemand das Wort zu diesem Traktandum verlangt. Es gibt keine Wortmeldung.

Beschluss:

Die Generalversammlung **genehmigt** mit 4'573'268 Ja-Stimmen und 453 Nein-Stimmen den **Lagebericht für das Geschäftsjahr 2016/17**. Dies entspricht einer Zustimmung von 99.99% der gültig abgegebenen Stimmen.

3.2 Konsultativabstimmung zum Vergütungsbericht

Der Vorsitzende verweist auf den Vergütungsbericht, der im Geschäftsbericht 2016/17 auf den Seiten 143 bis 152 („Remuneration Report“) abgebildet ist. Der Vorsitzende erläutert das Vergütungsmodell von Barry Callebaut AG für die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung sowie die Entwicklung der Vergütungen der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung über die letzten fünf Jahre im Vergleich zur Entwicklung des Verkaufsvolumens, des Reingewinns und des Aktienkurses der Barry Callebaut AG.

Der Vorsitzende fragt, ob jemand das Wort zu diesem Traktandum verlangt.

Es gibt keine Wortmeldungen zu diesem Traktandum und der Vorsitzende erklärt, dass nun über Traktandum 3.2 abgestimmt wird.



Der Verwaltungsrat empfiehlt der Generalversammlung, sich mit dem Vergütungsbericht im Corporate Governance Teil des Geschäftsberichts 2016/17 einverstanden zu erklären. Die Abstimmung hat konsultativen Charakter.

Beschluss:

Die Generalversammlung **erklärt sich** mit 3'883'982 Ja-Stimmen und 687'056 Nein-Stimmen **mit dem Vergütungsbericht im Corporate Governance Teil des Geschäftsberichts 2016/17 einverstanden**. Dies entspricht einer Zustimmung von 84.97% der gültig abgegebenen Stimmen.

3.3 Genehmigung der Jahresrechnung und der Konzernrechnung per 31. August 2017

Der Vorsitzende verweist auf die Ausführungen und Erläuterungen von Finanzchef Victor Balli zum Jahresabschluss.

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung der finanziellen Berichterstattung, bestehend aus der Jahresrechnung und der Konzernrechnung per 31. August 2017.

Der Vorsitzende fragt, ob jemand das Wort zu diesem Traktandum wünscht. Das Wort wird nicht verlangt.

Beschluss:

Die Generalversammlung **genehmigt** mit 4'573'959 Ja-Stimmen und 976 Nein-Stimmen die **finanzielle Berichterstattung, bestehend aus Jahresrechnung und Konzernrechnung per 31. August 2017**. Dies entspricht einer Zustimmung von 99.98% der gültig abgegebenen Stimmen.

4 Zuweisung von Reserven aus Kapitaleinlagen in freie Reserven, Ausschüttung einer Dividende, Verwendung des Bilanzgewinns und Nennwertrückzahlung

Der Vorsitzende erläutert, dass der Verwaltungsrat eine Ausschüttung an die Aktionäre in der Höhe von CHF 20.00 je Aktie vorschlägt, was einer Erhöhung um CHF 4.50 pro Aktie gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Damit wie in den vergangenen Jahren eine wenigstens zum Teil verrechnungssteuerfreie Ausschüttung erfolgen kann, schlägt der Verwaltungsrat eine gesplittete Ausschüttung vor, welche einerseits aus einer Dividende von CHF 12.73 pro Aktie aus dem der Generalversammlung zur Verfügung stehenden Bilanzgewinn und andererseits aus einer Nennwertrückzahlung im Umfang von CHF 7.27 pro Aktie besteht. Die vorgeschlagene Nennwertrückzahlung unterliegt nicht der Verrechnungssteuer und – für Aktionäre, die als natürliche Personen ihr



Steuerdomizil in der Schweiz haben und die Aktien im Privatvermögen halten – auch nicht der Einkommenssteuer.

Um diese Ausschüttung zu ermöglichen, schlägt der Verwaltungsrat vor, eine Dividende von CHF 12.73 pro Namenaktie aus dem der Generalversammlung zur Verfügung stehenden Bilanzgewinn auszuzahlen und den verbleibenden Betrag aus dem Bilanzgewinn per 31. August 2017 auf neue Rechnung vorzutragen – dies erfolgt unter Traktandum 4.1. Die Auszahlung der Dividende nach Traktandum 4.1 erfolgt unter Abzug der Verrechnungssteuer von 35%.

Der Vorsitzende führte weiter aus, dass zusätzlich, wie erwähnt, eine Nennwertrückzahlung im Umfang von CHF 7.27 je Namenaktie an die Aktionäre erfolgen soll.

Der Vorsitzende informiert ferner, dass die vorgeschlagene Dividende für 2017 am 2. März 2018 gebührenfrei ausgezahlt wird. Die Barry Callebaut Aktie wird entsprechend ab dem 28. Februar 2018 «ex» gehandelt; das «record date» ist der 1. März 2018.

4.1 Verwendung des Bilanzgewinns in CHF und Ausschüttung einer Dividende

Der Verwaltungsrat beantragt die Ausschüttung einer Bruttodividende von CHF 12.73 pro Aktie im Gesamtbetrag von CHF 69'873'162 und den verbleibenden Betrag des Bilanzgewinns per 31. August 2017 von CHF 1'452'640'792 auf neue Rechnung 2017/18 vorzutragen.

Die folgenden Zahlen werden auf die Leinwand projiziert:

Gewinnvortrag aus dem Vorjahr per 1. September 2016	1'531'438'006
Dividende auf eigenen Aktien	43'508
Jahresgewinn 2016/17	6'137'097
Bilanzgewinn per 31. August 2017	1'537'618'611
Eigene Aktien	-15'104'657
Total ausschüttbarer Bilanzgewinn	1'522'513'954
Beantragte Dividende von CHF 12.73 je Aktie	-69'873'162
Vortrag auf neue Rechnung	1'452'640'792

Der Vorsitzende fragt, ob jemand das Wort zu diesem Traktandum wünscht.

Es gibt keine Wortmeldungen, und der Vorsitzende geht daher zur Abstimmung über.



Beschluss:

Die Generalversammlung **genehmigt** mit 4'574'115 Ja-Stimmen und 655 Nein-Stimmen den Antrag des Verwaltungsrats, **die Ausschüttung einer Bruttodividende von CHF 12.73 pro Aktie im Gesamtbetrag von CHF 69'873'162 (brutto) und den verbleibenden Betrag des Bilanzgewinns per 31. August 2017 von CHF 1'452'640'792 auf neue Rechnung 2017/18 vorzutragen.** Dies entspricht einer Zustimmung von 99.99% der gültig abgegebenen Stimmen.

4.2 Kapitalherabsetzung in der Form einer Nennwertrückzahlung an die Aktionäre

Der Vorsitzende erklärt, dass die Umsetzung der Nennwertrückzahlung die Beschlussfassung über folgende Anträge bedingt:

Der Verwaltungsrat beantragt die Herabsetzung des Aktienkapitals um CHF 39'903'997.66 von CHF 40'013'774.82 auf CHF 109'777.16 durch Reduzierung des Nennwertes pro Aktie um CHF 7.27 von CHF 7.29 auf CHF 0.02 und die Verwendung des Herabsetzungsbetrages zur Auszahlung an die Aktionäre.

Ausserdem beantragt der Verwaltungsrat, ausgehend vom besonderen Prüfungsbericht der KPMG AG, Zürich vom 6. Dezember 2017, welcher im Sinne von Art. 732 Abs. 2 OR feststellt, dass auch nach der Kapitalherabsetzung die Forderungen der Gläubiger voll gedeckt sind, die Statuten wie folgt zu ändern. Der Text wird auf die Leinwand projiziert:

Beantragte Fassung von Artikel 4

- Aktienkapital 1 Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt CHF 109'777.16 (Schweizer Franken einhundertneun Tausend siebenhundert-siebenundsiebzig-punktsechzehn), ist voll liberiert und eingeteilt in 5'488'858 (fünf Millionen vierhundertachtundachtzig Tausend achthundertachtundfünfzig) Namenaktien. Jede Aktie hat einen Nennwert von CHF 0.02 (Schweizer Franken nullpunktnullzwei)..
- 2 (unverändert).

Der Vorsitzende fragt, ob jemand das Wort zu diesem Traktandum verlangt. Das Wort wird nicht verlangt.

Beschluss:

Die Generalversammlung **genehmigt** mit 4'573'320 Ja-Stimmen, 1'567 Nein-Stimmen und 2'384 Enthaltungen den Antrag des Verwaltungsrates, **das Aktienkapital in der Form einer Nennwertrückzahlung von CHF 7.27 an**



die Aktionäre herabzusetzen und den Artikel 4 der Statuten entsprechend zu ändern. Dies entspricht einer Zustimmung von 99.97% der gültig abgegebenen Stimmen.

5 Entlastung des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung

Der Vorsitzende verdankt den Einsatz aller Kollegen des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung für die Gesellschaft.

Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung in globo die Entlastung für das Geschäftsjahr 2016/17 zu erteilen.

Der Vorsitzende fragt, ob jemand das Wort zu diesem Traktandum verlangt. Das Wort wird nicht verlangt.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung der Gesellschaft sowie deren Vertreter bei diesem Traktandum nicht stimmberechtigt sind. Dies trifft auch auf die Mehrheitsaktionärin der Gesellschaft, die Jacobs Holding AG, zu sowie auf weitere Personen, die in irgendeiner Weise an der Geschäftsführung teilgenommen haben.

Es gibt keine Wortmeldungen und der Vorsitzende geht daher zur Abstimmung über.

Beschluss:

Die Generalversammlung **erteilt** mit 1'695'173 Ja-Stimmen und 5'825 Nein-Stimmen dem Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung in globo die **Décharge** für das Geschäftsjahr 2016/17. Dies entspricht einer Zustimmung von 99.66% der gültig abgegebenen Stimmen.

6 Wahlen

Der Vorsitzende führt aus, dass gestützt auf die Gesellschaftsstatuten und als Folge der Umsetzung der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften („VegüV“) nicht nur die Mitglieder des Verwaltungsrats sondern auch der Präsident des Verwaltungsrats sowie die Mitglieder des Vergütungsausschusses und der Unabhängige Stimmrechtsvertreter von der Generalversammlung zu wählen sind.

6.1 Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrats

Der Vorsitzende erklärt, dass sich mit Ausnahme von Frau Wai Ling Liu und Herrn Andreas Schmid alle Verwaltungsräte zur Wiederwahl stellen. Ferner schlägt der Verwaltungsrat Herrn Elio Leoni Sceti zur Neuwahl in den Verwaltungsrat vor.



Der Vorsitzende verdankt Frau Wai Ling Liu für ihre Dienste und erklärt, dass ferner Frau Renata Jacobs zu diesem Traktandum das Wort gewünscht hat.

Im Namen des Jacobs Familienrates und der Gesellschaft würdigt Frau Renata Jacobs die Arbeit des Verwaltungsrates Andreas Schmid, der nach 20 Jahren im Dienste der Gesellschaft zurücktritt, und dankt ihm herzlich für seine lange und erfolgreiche Amtszeit.

Der Vorsitzende bedankt sich auch im Rahmen des Verwaltungsrates herzlich bei Andreas Schmid für die geleisteten Dienste für die Gesellschaft und fährt sodann mit dem eigentlichen Traktandum 6.1 weiter. Dr. Baer erklärt, dass der Verwaltungsrat die Wahl der Herren Patrick De Maeseneire, Fernando Aguirre, James Lloyd Donald, Nicolas Jacobs, Timothy Minges, Juergen Steinemann, Elio Leoni Sceti und seiner eigenen Person als Mitglieder des Verwaltungsrats für die Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung beantragt. Anschliessend weist der Vorsitzende darauf hin, dass die Wahlen je einzeln durchgeführt werden. Es werden keine Einwände dagegen erhoben und das Wort wird nicht verlangt.

a) Wiederwahl von Patrick De Maeseneire

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Patrick De Maeseneire für die Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Beschluss:

Die Generalversammlung **wählt** mit 4'562'893 Ja-Stimmen und 11'972 Nein-Stimmen **Patrick De Maeseneire** als Mitglied des Verwaltungsrats für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

b) Wiederwahl von Fernando Aguirre

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Fernando Aguirre für die Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Beschluss:

Die Generalversammlung **wählt** mit 4'561'095 Ja-Stimmen und 14'317 Nein-Stimmen **Fernando Aguirre** als Mitglied des Verwaltungsrats für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.



c) Wiederwahl von James Lloyd Donald

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von James Lloyd Donald für die Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Beschluss:

Die Generalversammlung **wählt** mit 4'526'667 Ja-Stimmen und 48'226 Nein-Stimmen **James Lloyd Donald** als Mitglied des Verwaltungsrats für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

d) Wiederwahl von Nicolas Jacobs

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Nicolas Jacobs für die Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Beschluss:

Die Generalversammlung **wählt** mit 4'546'135 Ja-Stimmen und 28'771 Nein-Stimmen **Nicolas Jacobs** als Mitglied des Verwaltungsrats für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

e) Wiederwahl von Timothy Minges

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Timothy Minges für die Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Beschluss:

Die Generalversammlung **wählt** mit 4'566'485 Ja-Stimmen und 8'811 Nein-Stimmen **Timothy Minges** als Mitglied des Verwaltungsrats für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

f) Wiederwahl von Juergen Steinemann

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Juergen Steinemann für die Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.



Beschluss:

Die Generalversammlung **wählt** mit 4'539'926 Ja-Stimmen und 35'611 Nein-Stimmen **Juergen Steinemann** als Mitglied des Verwaltungsrats für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

g) Wiederwahl von Dr. Jakob Baer

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Dr. Jakob Baer für die Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Beschluss:

Die Generalversammlung **wählt** mit 4'559'515 Ja-Stimmen und 16'618 Nein-Stimmen **Dr. Jakob Baer** als Mitglied des Verwaltungsrats für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

h) Neuwahl von Elio Leoni Sceti

Der Verwaltungsrat beantragt die Neuwahl von Elio Leoni Sceti für die Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Beschluss:

Die Generalversammlung **wählt** mit 4'541'296 Ja-Stimmen und 33'486 Nein-Stimmen **Elio Leoni Sceti** als Mitglied des Verwaltungsrats für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

6.2 Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Patrick De Maeseneire als Präsident des Verwaltungsrats für die Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Der Vorsitzende fragt, ob jemand das Wort zu diesem Traktandum verlangt. Das Wort wird nicht verlangt.

Beschluss:

Die Generalversammlung **wählt** mit 4'562'424 Ja-Stimmen und 11'997 Nein-Stimmen **Patrick De Maeseneire** als Präsidenten des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen



Generalversammlung. Dies entspricht einer Zustimmung von 99.74% der gültig abgegebenen Stimmen.

6.3 Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses

Der Vorsitzende erklärt, dass der Verwaltungsrat die Wiederwahl der Herren James Donald, Fernando Aguirre und Juergen Steinemann als Mitglieder des Vergütungsausschusses für die Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung beantragt. Zusätzlich beantragt der Verwaltungsrat die Neuwahl von Elio Leoni Sceti als Mitglied des Vergütungsausschusses.

Der Vorsitzende fragt, ob jemand das Wort zu diesem Traktandum wünscht. Das Wort wird nicht verlangt.

a) Wiederwahl von James Lloyd Donald

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von James Lloyd Donald als Mitglied des Vergütungsausschusses für die Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Beschluss:

Die Generalversammlung **wählt** mit 4'389'976 Ja-Stimmen und 183'762 Nein-Stimmen **James Lloyd Donald** als Mitglied des Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

b) Wiederwahl von Fernando Aguirre

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Fernando Aguirre als Mitglied des Vergütungsausschusses für die Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Beschluss:

Die Generalversammlung **wählt** mit 4'426'528 Ja-Stimmen und 147'198 Nein-Stimmen **Fernando Aguirre** als Mitglied des Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

c) Wiederwahl von Juergen Steinemann

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Juergen Steinemann als Mitglied des Vergütungsausschusses für die Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Beschluss:

Die Generalversammlung **wählt** mit 4'404'291 Ja-Stimmen und 169'809 Nein-Stimmen **Juergen Steinemann** als Mitglied des Vergütungsausschusses für eine



Amtsduer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

c) Neuwahl von Elio Leoni Sceti

Der Verwaltungsrat beantragt die Neuwahl von Elio Leoni Sceti als Mitglied des Vergütungsausschusses für die Amtsduer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Beschluss:

Die Generalversammlung **wählt** mit 4'407'156 Ja-Stimmen und 165'923 Nein-Stimmen **Elio Leoni Sceti** als Mitglied des Vergütungsausschusses für eine Amtsduer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

6.4 Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Herrn Rechtsanwalt Andreas G. Keller zum unabhängigen Stimmrechtsvertreter für eine Amtszeit von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Der Vorsitzende fragt, ob jemand das Wort zu diesem Traktandum wünscht. Das Wort wird nicht verlangt.

Beschluss:

Die Generalversammlung **wählt** mit 4'574'427 Ja-Stimmen und 1'239 Nein-Stimmen **Andreas G. Keller** als unabhängigen Stimmrechtsvertreter für eine Amtsduer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Dies entspricht einer Zustimmung von 99.97% der gültig abgegebenen Stimmen.

6.5 Wahl der Revisionsstelle

Der Vorsitzende leitet zum letzten Traktandum der Wahlen über. Er hält fest, dass der Verwaltungsrat beantragt, die KPMG AG, Zürich, als Revisionsstelle der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2017/18 wiederzuwählen.

Der Vorsitzende fragt, ob jemand das Wort zu diesem Traktandum wünscht.

Es gibt keine Wortmeldungen.



Beschluss:

Die Generalversammlung **wählt** mit 4'561'331 Ja-Stimmen und 13'562 Nein-Stimmen **KPMG AG, Zürich, als Revisionsstelle** der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2017/18. Dies entspricht einer Zustimmung von 99.70% der gültig abgegebenen Stimmen.

7 Genehmigung des Gesamtbetrags der Vergütung des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung

Der Vorsitzende erklärt, dass gemäss Art. 30 Abs. 1 der Gesellschaftsstatuten die Generalversammlung mit bindender Wirkung die Anträge des Verwaltungsrats in Bezug auf:

- a. den maximalen Gesamtbetrag der Vergütung des Verwaltungsrats für die kommende Amtsdauer;
- b. den maximalen Gesamtbetrag der fixen Vergütung der Geschäftsleitung für das kommende Geschäftsjahr; und
- c. den Gesamtbetrag der kurzfristigen sowie der langfristigen variablen Vergütung der Geschäftsleitung für das vorangegangene abgeschlossene Geschäftsjahr

zu genehmigen hat. Die Generalversammlung stimmt dabei gesondert über den Gesamtbetrag der Vergütungen des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung ab.

Der Vorsitzende verweist auf seine Ausführungen zum Entschädigungsmodell von Barry Callebaut unter Traktandum 3.2 und auf den Vergütungsbericht auf den Seiten 143 bis 152 des Geschäftsberichts 2016/17

Der Vorsitzende fragt, ob jemand das Wort zu diesem Traktandum wünscht. Es gibt keine Wortmeldung.

7.1 Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der Vergütung des Verwaltungsrats für die kommende Amtsdauer

Der Vorsitzende erläutert die vorgeschlagene Vergütung des Verwaltungsrats für die kommende Amtsdauer.

Der Verwaltungsrat beantragt, für die kommende Amtsdauer den maximalen Gesamtbetrag der Barvergütung des Verwaltungsrats von CHF 2,200,000 sowie die Zuteilung von 2,190 Aktien, welche mit Ablauf des Amtsjahrs in das unbeschränkte Eigentum übergehen, zu genehmigen.

Der Vorsitzende fragt, ob jemand das Wort zu diesem Traktandum verlangt. Es gibt keine Wortmeldung.



Beschluss:

Die Generalversammlung **genehmigt** mit 3'842'259 Ja-Stimmen und 126'825 Nein-Stimmen den **maximalen Gesamtbetrag der Vergütung des Verwaltungsrats für die kommende Amtsdauer von CHF 2,200,000 sowie die Zuteilung von 2,190 Aktien**. Dies entspricht einer Zustimmung von 96.80% der gültig abgegebenen Stimmen.

7.2 Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der fixen Vergütung der Geschäftsleitung für das kommende Geschäftsjahr

Der Vorsitzende erläutert die vorgeschlagene fixe Vergütung der Geschäftsleitung für das kommende Geschäftsjahr.

Der Verwaltungsrat beantragt, den maximalen Gesamtbetrag der fixen Vergütung der Geschäftsleitung von CHF 6,500,000 für das kommende Geschäftsjahr 2018/19 zu genehmigen.

Der Vorsitzende fragt, ob jemand das Wort zu diesem Traktandum verlangt. Es gibt keine Wortmeldung.

Beschluss:

Die Generalversammlung **genehmigt** mit 4'486'578 Ja-Stimmen und 82'105 Nein-Stimmen **den maximalen Gesamtbetrag der fixen Vergütung der Geschäftsleitung von CHF 6,500,000 für das kommende Geschäftsjahr 2018/19**. Dies entspricht einer Zustimmung von 98.20% der gültig abgegebenen Stimmen.

7.3 Genehmigung des Gesamtbetrags der kurzfristigen sowie der langfristigen variablen Vergütung der Geschäftsleitung für das vorangegangene abgeschlossene Geschäftsjahr

Der Vorsitzende erläutert die vorgeschlagene variable Vergütung der Geschäftsleitung für das vorangegangene abgeschlossene Geschäftsjahr.

Der Verwaltungsrat beantragt, den Gesamtbetrag der kurzfristigen und langfristigen variablen Vergütung der Geschäftsleitung von CHF 14,500,000 für das abgeschlossene Geschäftsjahr 2016/17 zu genehmigen.

Der Vorsitzende fragt, ob jemand das Wort zu diesem Traktandum verlangt. Es gibt keine Wortmeldung.

Beschluss:

Die Generalversammlung **genehmigt** mit 4'417'991 Ja-Stimmen und 154'428 Nein-Stimmen **den Gesamtbetrag der kurzfristigen und langfristigen**



variablen Vergütung der Geschäftsleitung von CHF 14,500,000 für das abgeschlossene Geschäftsjahr 2016/17. Dies entspricht einer Zustimmung von 96.62% der gültig abgegebenen Stimmen.

8 Diverses

Der Vorsitzende erkundigt sich abschliessend, ob es Wortmeldungen zu Traktandum 8 (Diverses) gebe und weist darauf hin, dass keine Voten zu bereits behandelten Verhandlungsgegenständen mehr entgegengenommen werden.

Es gibt keine Wortmeldungen.

IV Schlusswort

Der Vorsitzende stellt fest, dass die ordentliche Generalversammlung der Barry Callebaut AG am Ende des offiziellen Teils angelangt ist.

Der Präsident des Verwaltungsrats, Patrick De Maeseneire übernimmt wiederum den Vorsitz und dankt den anwesenden Aktionären für Ihre Anwesenheit und Aufmerksamkeit.

Der Vorsitzende schliesst die ordentliche Generalversammlung der Barry Callebaut AG um 16:20 Uhr und lädt die Aktionäre zu einem anschliessenden Apéro in den Räumlichkeiten der Messehalle ein.

Zürich, 13. Dezember 2017; im Doppel erstellt.

Der Vorsitzende:

Die Protokollführerin:

Patrick De Maeseneire

Angela Petzold Theiler

Beilagen:

Präsentationen der Herren Patrick De Maeseneire, Antoine de Saint-Affrique und Victor Balli